

Protokoll
über die
Jahreshauptversammlung
des
Schachkreises Südschwaben
am 3. Oktober 2020

Ort:	Vereinsheim SK Immenstadt 09, Immenstadt
Beginn:	15 ⁰⁵ Uhr
Ende:	16 ⁵⁵ Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Abwesend:	SV Bernbeuren SC Obergünzburg SC Ottobeuren SC Sonthofen
Anlagen:	Kassenbericht 2019 Tagesordnung Anwesenheitsliste Bericht des Jugendleiters Bericht des Spielleiters Nachfolger „Schach in der JVA Kempten“
Tagesordnung:	siehe Anlage
Protokollführer:	Tobias Klug
Protokollversion:	1.0

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben, Harry Riegger (SK Immenstadt 09) ist erfreut, dass sich trotz der erschwerten Rahmenbedingungen durch Corona so viele Vereinsvertreter auf den Weg nach Immenstadt gemacht haben. Als Wahl- und Versammlungsleiter wird Harry Riegger, als Protokollführer wird Tobias Klug (SK Marktoberdorf) bestimmt.

TOP 2: Feststellung der Anwesenden

Die abwesenden Vereine sind zu Beginn dieses Protokolls aufgeführt. Da alle nachfolgenden Abstimmungen einstimmig erfolgen, ist eine Ermittlung der Stimmenzahl nicht notwendig.

TOP 3: Verlesung Protokoll

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird verzichtet.

TOP 4: Berichte Vorstandschaft, Ehrungen/Nachrufe

Die Versammlungsteilnehmer halten eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Marktoberdorfer Schachfreunde Franz Steger und Konrad Gepting ab.

Harry Riegger verweist auf den Bericht des Spielleiters (siehe Anhang) und überreicht die Urkunden für die bis Ende Februar gespielten Turniere. Seitdem ruht der Spielbetrieb der Schachsaison 2019/2020 pandemiebedingt. Die Schachsaison wird auf das Jahr 2021 ausgedehnt und voraussichtlich im Frühjahr 2021 wird der Ligaspielbetrieb fortgesetzt. Ausnahmen davon werden in TOP 7 aufgeführt. Weiterhin zeigt sich der Kreisvorsitzende erfreut darüber, dass auch trotz des vakanten Amts des Seniorenwarts die Seniorenmeisterschaft in Martinszell durchgeführt werden konnte.

Der zweite Vorsitzende Winfried Natterer (SC Dietmannsried) dankt allen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Der Vorsitzende des Schiedsgerichts Manfred Schweizer (Post-SV Memmingen) teilt der Versammlung schriftlich mit, dass keine durch das Schiedsgericht zu entscheidenden Streitfälle aufgetreten sind (siehe Anlage).

Der Kreisjugendleiter Gunter Herold (SC 1892 Kaufbeuren) berichtet über die vergangene Saison und dankt dem ASV Martinszell für die Durchführung der südschwäbischen Jugendmeisterschaft. Die Ergebnisse der Meisterschaft können den Anlagen des Protokolls entnommen werden. Bei den noch ausstehenden zwei Rapidturnieren ist derzeit noch unklar, ob diese durchgeführt werden können.

Aus Sicht des Pressewarts Hans Brugger (SK Marktoberdorf) sei die Saison gut abgelaufen, die Zusammenarbeit mit der Presse laufe gut und mache Spaß.

Der Kassenwart Alfons Kimmelman (SF Buchenberg) trägt den Kassenbericht 2019 vor. Die Einnahmen belaufen sich auf rund 500 Euro und die Ausgaben betragen ca. 600 Euro, sodass sich zum Jahresende 2019 ein Kontostand von 5.139,80 Euro ergibt. Details können den Anlagen zu diesem Protokoll entnommen werden. Die Kassenprüfer Alwin Gruber (SC 1982 Kaufbeuren) und Helmut Pfalzer (Post-SV Memmingen) haben die Belege und Rechnungen geprüft und plausibilisiert und können dem Kassier eine korrekte Kassenführung bestätigen. Alwin Gruber beantragt die Entlastung der Gesamtvorstandschaft. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 5: Nachwahlen

Vladimir Stepanek (ASV Martinszell) wird einstimmig zum Seniorenwart gewählt. Der Posten des ersten Spielleiters kann nicht nachbesetzt werden.

TOP 6: Wahl der Kassenprüfer

Alwin Gruber und Helmut Pfalzer werden einstimmig als Kassenprüfer bestimmt.

TOP 7: Satzungsänderung

Um weiterhin von den steuerlichen Vorteilen der Gemeinnützigkeit profitieren zu können, sind einige geringfügige Satzungsanpassungen notwendig. Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen befinden sich im Anhang. Alle Änderungsvorschläge werden verlesen und einstimmig angenommen.

TOP 8: Anträge, Verschiedenes

Es wird diskutiert, wie angesichts der Corona-Pandemie mit den planmäßig durchzuführenden Turnieren weiter verfahren werden kann. Für die Jugend-Einzelmeisterschaften beschließt die Versammlung, dass diese nicht durchgeführt werden. Stattdessen werden die Vereine bis 15.11.20 gebeten, bei Interesse bis zu zwei Kandidat*innen pro Altersklasse zu benennen. Die Kreisjugendleiter nominieren anschließend die Teilnehmer*innen auf höherer Ebene.

Die Einzelmeisterschaften der Erwachsenen finden aller Voraussicht nach nicht statt. Für die Schnellschach-Einzelmeisterschaft stellt sich der Post-SV Memmingen als Ausrichter zur Verfügung (vermutlich mit Voranmeldung bei einer Begrenzung der Teilnehmer*innenanzahl).

Unter den aktuellen Voraussetzungen sollte der Einzelpokal spielbar sein (Termin ggf. im November). Es kommt die Frage auf, ob sich der Sieger bzw. die Siegerin des letztjährigen oder des diesjährigen Wettbewerbs für den schwäbischen Einzelpokal qualifiziert. Da auf höherer Ebene für die aktuelle/reguläre Saison keine Einzelpokal-Kämpfe ausgetragen werden, wird der Sieger bzw. die Siegerin des diesjährigen Einzelpokals für die Teilnahme auf schwäbischer Ebene für nächstes Jahr gemeldet. Ob eine Mannschafts-Blitzmeisterschaft stattfinden kann, ist zum aktuellen Zeitpunkt unklar. Gleiches gilt für die Seniorenmeisterschaft.

Als Alternativangebot für die Blitz-Einzelmeisterschaft wird voraussichtlich Mitte November ein Online-Turnier auf Lichess angeboten werden. Das Turnier wird bewusst als Alternative zur offiziellen Meisterschaft gestaltet und der Sieger bzw. die Siegerin des Turniers ist aus rechtlichen Gründen nicht Blitz-Einzelmeister*in des Kreises.

Da keine zuschussfähigen Jugend-Meisterschaften und auch kaum Turniere stattfinden, hat der Schachkreis derzeit nur sehr geringe Ausgaben. Der Kassier stellt daher den Antrag die Mitgliedsbeiträge einmalig für das Jahr 2021 entfallen zu lassen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Für die Betreuung des einmal pro Jahr in der JVA Kempten stattfindenden Turniers wird eine Nachfolge gesucht (für Details zu den Rahmenbedingungen siehe Anlage). Rudolf Martin (SC Kempten 1878) erklärt sich bereit die Aufgabe zu übernehmen.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung, dankt allen Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Harry Riegger, 1. Vorsitzender

Dr. Tobias Klug, Schriftführer